

Ein König mit viel Engagement

Techniker Ralf Gehrigk (43) schießt in Schierhorn den Vogel ab

chris. SCHIERHORN.

„Die Kameradschaft ist hervorragend. Deshalb kann ich auch mit viel Unterstützung rechnen.“ Das sagt Ralf Gehrigk (43), der neue König des Schierhorner Schützenvereins. Zusammen mit seiner Frau Sabine und den Adjutanten Reinhold Herrmann, Ulf Harms und Thomas Vogt wird er ein Jahr lang das Zepter schwingen.

In einem spannenden Wettstreit schlug der Computertechniker einen Mitbewerber. Der Vollreffer auf den Rumpf des Vogels ist der Höhepunkt seiner über zwanzigjährigen Vereinszugehörigkeit. Am Anfang hatte Gehrigk im Spielmannszug Lyra und Flöte gespielt, und auch seine Frau Sabine zeigt Engagement. Sie fungiert im Vorstand als Schriftführerin. Zu den Hobbys des neuen Regenten gehört die Freiwillige Feuerwehr, wo Gehrigk als



Ralf Gehrigk und seine Frau Sabine freuen sich auf ihr Regierungsjahr Foto: chris

stellvertretender Ortsbrandmeister fungiert. Außerdem ist er gern mit dem Fahrrad unterwegs. So radelt das Königspaar noch in diesem Sommer in zehn Tagen von Danzig nach Warschau. Das

Ulrich Rademacher (rechter Flügel). Kellerkönig wurde André Emme, Jungschützenkönig ist Benjamin Blecken. Das Kinderkönigspaar stellen Patrick Rolf und Angelina Nottorf.

2000
Schierhorner Schützenfest ist wieder einmal rundherum gelungen. Zu den Höhepunkten gehörte die Betreuung von sieben Kindern aus Tschernobyl, die sich zur Zeit in Holm-Seppensen erholen. Die Schützen haben mit der Mädchen und Junger gespielt, sie zum Karussellfahren eingeladen und Eis spendiert. Besonders viel Spaß machte den kleinen Gäste das Sportschießen unter fachlicher Anleitung auf dem Stand.

● Und so haben die Schützen den Vogel gerupft: Wilhelm Schütte (Kopf), Rüdiger Boie (Hals), Dirk Harms (Reichsapfel), Michael Matthies (Zepter), Klaus Pralow (Schwanz), Horst Krems (linker Flügel) und